



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 45

Donnerstag, 9. November

Jahrgang 2023

ENDLICH MAL WAS LOS IN BETHLEHEM

KRIPPENSPIEL 2023

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE FAMILIEN,

ENDLICH IST ES WIEDER SOWEIT - WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR! DIESES JAHR MIT EINEM GANZ BESONDEREN KRIPPENSPIEL & WIR FREUEN UNS RIESIG AUF EUCH!!

24. DEZEMBER 2023, 16 UHR

IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN HN-BIBERACH



TERMINE FÜR DIE GEMEINSAMEN PROBEN:

18.11. 10:00 UHR

25.11. 10:00 UHR

02.12. 10:00 UHR

09.12. 10:00 UHR

16.12. 10:00 UHR

23.12. 10:00 UHR

TREFFPUNKT AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE.
FÜR DIE PROBEN HABEN WIR CA. 1,5 STD. GEPLANT.

DU MÖCHTEST MITMACHEN?
DANN KOMM EINFACH ZUR ERSTEN PROBE!

BEI RÜCKFRAGEN, KANNST DU DICH GERNE BEI
SIBYLLE HARST MELDEN TEL. 01578 8862210

Mitteilungen des Bürgeramts

Geänderte Öffnungszeiten bis Ende des Jahres

Bürgeramt Biberach dienstags geschlossen

Wegen eines Personalengpasses ist das Bürgeramt Biberach bis auf Weiteres vorübergehend nur montags, donnerstags und freitags zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet.

Beim Zentralen Bürgeramt ist zuvor eine Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder Tel. 07131/56-3800 erforderlich.

Vieles lässt sich über das Digitale Rathaus auch online oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden.

Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne/Gelber Sack
Dienstag, 14. November 2023

Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt

Abfuhrtermin

Am 6. November begann in der Stadt Heilbronn die Herbstsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln des Baum- und Strauchschnitts darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z. B. Paketschnur). Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Termin der Bündelsammlung:

Biberach 15. November

Grünabfallsack der Stadt Heilbronn

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie z.B. Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Bauarbeiten im Straßenraum

1. Maßnahme: Kehrhütten-, Matthias-Erzberger-, Otto-Wels-, Mühlberg-, Finkenbergstraße, Mühlgasse NVT 019, 011, 044, 010 – Tiefbau für Breitbandausbau Deutsche Gigasetz; Zeitraum der Maßnahme: 09.10.2023 bis 08.11.2023 (verlängert bis 08.12.2023).

2. Maßnahme: Finkenbergstraße 51 – Spezialtiefbauarbeiten und Erschließungsarbeiten Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg; Zeitraum der Maßnahme: 30.11.2022 bis 27.10.2023 (verlängert bis 22.12.2023).

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt der Verlagsdruck Kubsch GmbH für die „Biberacher Nachrichten“ und der „Heilbronner Stimme“ die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen.

Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 in Verbindung zu setzen.

Hinweis des Bürgeramts Biberach:

Jubilare, die nur in den Biberacher Nachrichten veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Biberach.

Verschmutzungen an Schulgebäude und im Schulhof der Grundschule

Das ist kein Halloween-Spaß mehr!

Schulleitung und Bürgeramt



Sonderaktion der Ausländerbehörde im November und Dezember

Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

Die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn bietet im November und Dezember einen besonderen Service an: An zwei Freitagen sowie Samstagen können Aufenthaltstitel sowie Passersatzpapiere außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ohne Termin abgeholt werden. „Ein Testlauf“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramtes, und ist dabei optimistisch: „Wir sind aktuell gut besetzt mit einem engagierten Team und können deshalb dieses zusätzliche Angebot machen.“

Die Termine sind am Freitag, 17. November, 13 bis 17 Uhr, am Samstag, 18. November, 9 bis 13 Uhr, sowie am Freitag, 8. Dezember, 13 bis 17 Uhr, und Samstag, 9. Dezember, 9 bis 13 Uhr.

Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. In der Vergangenheit hatten Antragsteller aufgrund der hohen Belastungssituation bei der Ausländerbehörde mehrere Monate warten müssen, um einen Termin zur Abholung der Ausweis-papiere zu bekommen. Dem wirkt die Behörde mit ihrer Sonderaktion nun entgegen: „Wer einen PIN-Brief vorliegen hat, kann an einem der vier Termine zur Ausländerbehörde ins Rathaus kommen und seine Dokumente abholen“, sagt Monika Baumann.

Wichtig ist, dass während der Sonderaktion-Zeiträume keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten.

Doch auch künftige Antragsteller profitieren von der Aktion. „Wer jetzt während der Sonderöffnungszeiten seine Dokumente abholt, macht Termine für Andere in den kommenden Wochen

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

frei“, freut sich Monika Baumann. Wenn der Testlauf gut angenommen wird, ist eine Wiederholung angedacht. Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter <https://www.heilbronn.de>.

Agentur für Arbeit

Männer in der Vaterrolle:

Familienfokus meets Karriere(n)ick

Online-Seminar am 15. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ findet am 15. November von 19.30 bis 21.30 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Männer in der Vaterrolle: Familienfokus meets Karriere(n)ick“ statt.

In der heutigen Gesellschaft sind Väter stärker in der Fürsorgearbeit und Erziehung ihrer Kinder gefragt. Gleichzeitig kollidiert diese neue Vaterrolle mit traditionellen Erwartungen an die Männerrolle in der Arbeitswelt und in der Familie. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen reflektierten Einblick in die moderne Vaterrolle zu geben und mit ihnen Hürden zu identifizieren, denen die Väter bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere begegnen.

Referent Martin Noack ist systemischer Berater mit Schwerpunkt in der Väterarbeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Interessierte können sich unter <https://eveeno.com/vaterrolle> anmelden.

Bei Rückfragen ist Elena Reinecker, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, unter der Rufnummer 071 31/969 166 oder per E-Mail an Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de erreichbar.

„Ich dachte, zu zweit muss man nicht alles alleine machen“ Online-Workshop am 15. November von 9 bis 10.30 Uhr

Mütter und Väter – ob als Paar oder alleinerziehend – können mitunter zu einsamen und bedrohten Familieninseln werden. Stress im Beruf oder im Homeoffice, Stress mit der Hausarbeit, Stress mit der Erziehung und dem (Home)-Schooling: Wer ist wofür zuständig? Was ist gerecht? Wie steht es um die partnerschaftliche Wahrnehmung von Erwerbs- und Familienarbeit? Wo bleibt die Gleichberechtigung in der Partnerschaft?

Heidi Boner-Schilling nimmt sich am Mittwoch, 15. November um 09.00 Uhr bei einem Onlineseminar (nicht nur) für Frauen dieser „Inseln“ an und sucht gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach einem gleichberechtigten Miteinander mit weniger Stress in Partnerschaften und Familien.

Sie ist Geschäftsführerin der Coachingmeisterei Böblingen und hat jahrelange Erfahrung als Beraterin, Therapeutin, Projektmanagerin und Dozentin.

Die Teilnahme an dem Seminar über Skype ist kostenlos. Anmeldung unter <https://eveeno.com/alles-ALLEINE>.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Die Veranstaltung ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Arbeitsmarkt im Wandel

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 16. November

Der Arbeitsmarkt verändert sich in rasantem Tempo. Doch wohin führt die Entwicklung? In einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 16. November, von 17 bis 19 Uhr gibt es Antworten auf viele Fragen:

- Was nicht passt, wird passend gemacht: Wie findet man die passende Qualifizierung?
- Was kostet die Weiterbildung? Volles Gehalt durch das Qualifizierungschancengesetz.
- Auf zu neuen Ufern. Auch zum neuen Beruf?
- Und sonst so? Weiterbildungen und deren Fördermöglichkeiten unabhängig von der Arbeitsagentur.

Im Anschluss können unter der Telefonnummer 07131/969 300 weitere Fragen gestellt werden.

Anmeldung bis zum 15. November unter folgendem Link: <https://eveeno.com/thinkbig>

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie

Online-Veranstaltung am 20. November

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht Ihr Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, können Sie sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen. Zusätzlich sind Leistungen für Bildung und Teilhabe möglich, wie bspw. Kostenerstattungen für Mittagessen in Kita und Schule, Klassenfahrten, Schulbedarf, Kita- und Schulausflüge. In der Veranstaltung erhalten Sie von der Fachexpertin der Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Nina Buci, Antworten auf die Fragen:

Was ist der Kinderzuschlag? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wo und wie können Sie den Kinderzuschlag beantragen? Welche Leistungen für Familien gibt es noch?

Anhand von anschaulichen Beispielen erfahren Sie, was sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Die Veranstaltung findet am 20. November von 17.30 bis 18.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder folgen Sie dem Link <https://eveeno.com/Kinderzuschlag>. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Deutsche Rentenversicherung

Nachzahlung von Beiträgen für Schulzeiten

Wer zusätzliche Beiträge bei der Deutsche Rentenversicherung einzahlen will, kann bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres von der wenig bekannten Möglichkeit Gebrauch machen, freiwillige Beiträge für Schulausbildungszeiten nach dem

16. Lebensjahr nachzuzahlen. Die Einzahlung kann sinnvoll sein, um eine bestimmte Wartezeit zu erfüllen oder den Rentenanspruch zu steigern.

Eine Nachzahlung für noch nicht mit Beiträgen belegte Schulzeiten ist nur möglich soweit diese nicht als Anrechnungszeiten berücksichtigt werden können. Damit kommt eine Nachzahlung insbesondere für schulische Ausbildungszeiten zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr und Schulzeiten, welche die anrechenbare Höchstdauer von acht Jahren überschreiten, in Betracht.

Vom monatlichen Mindestbeitrag von 96,72 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.357,80 Euro können die Beiträge in beliebiger Höhe gezahlt werden. Ob sich eine Einzahlung lohnt, kann in einem Beratungsgespräch mit dem Rentenversicherungsträger erörtert werden.

Ausführliche Informationen zu den Themen Rente, Reha und Prävention finden Sie in unserem umfangreichen Broschüren-Angebot.

Stadtteilbibliothek

Online-Angebote der Stadtbibliothek Heilbronn: Was bieten sie mir und wie komme ich dran?

Do., 16.11.2023, 16 – 17.30 Uhr.

Wie funktionieren die digitalen Angebote der Stadtbibliothek und welche Geräte sind dafür geeignet? Gerne können Sie Ihr Tablet, Smartphone, Laptop oder Ihren eBook-Reader mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung unter: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Standesamt Nachrichten

Sterbefall

Am 23.10.2023 Heinrich Robert Wittmann, Rilkestraße 23

Eheschließung

Am 28.10.2023 Manuel Dominik Lohmüller und Jule Dähn, Narzissenweg 10

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U115A437D Strom- und Gasrechnung online

Dienstag, 21.11.2023, 18.00 – 19.30 Uhr.

U277A143 Weiden flechten: Weidenstern

Dienstag, 28.11.2023, 18.30 – 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und

auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 11.11.2023 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/797460
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264/95040
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/1312
- 12.11.2023 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/89071
Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9488777

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/3868720

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 12. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
(Matthäus 5,9)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 19. November

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen findet kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste am 22. November – Buß- und Betttag

19.00 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

18.00 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche

(Pfarrer T. Binder)

In Fürfeld findet kein Gottesdienst statt.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 9. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes, Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfeltraum. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss.

Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

AN | GE | DACHT

Am 10. November um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach führen wir unsere neue Andachtsreihe AN | GE | DACHT fort. Thema: „Es kommt ein Schiff geladen ... über den globalen Handel“

Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen und schlagen den Bogen zum christlichen Glauben. Begleitende Musik, Lieder und Gebete laden zum Mitmachen ein.

Im Anschluss bietet sich bei einem Ständerling die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Alle Altersgruppen sollen sich angesprochen fühlen, Ideen für zukünftige Themen nehmen wir gerne an!

Was ist das Besondere an diesem Format? Die Kurz-Andachten werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und gehalten.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade in Kirchhausen

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm.

Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, 11. November 2023 von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung** bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenchor

Am Dienstag, 14. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorenrechte Gymnastik

Am Mittwoch, 15. November, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287.

Einladung zur Trauergruppe

Am Dienstag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Ev. Gemeindehaus die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676/429 50.

Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2023

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (10. Dezember) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um **11.30 Uhr** gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Sie können folgendermaßen teilnehmen:

1. Ihre Anmeldung erbitten wir telefonisch oder online **bis spätestens Donnerstag, 30. November:**

Telefonisch: Ev. Pfarramt Biberach, 07066/901123; Kath. Gemeindebüro Biberach:

07131/741 6201.

Per Mail: eintopf@ekbkf.de

Online: <http://eintopf.ekbkf.de>

oder nebenstehendem QR-Code.

2. Eintopf zum Mitnehmen („to go“)

Wie im letzten Jahr können Sie einen Eintopf zum Mitnehmen bestellen. Den **„Eintopf to go“** gibt es **NUR auf Vorbestellung**. Es handelt sich um ein verschlossenes 1-Liter-Glas (also mehrere Portionen). Dieses Glas kann am 2. Advent ab 11.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt (und bezahlt) werden.

3. Die Preise

Bei Teilnahme in der Halle kostet der Eintopf für Erwachsene 7,00 Euro, für Kinder 4,00 Euro (es wird auch wieder Spaghetti mit Tomatensoße für Kinder geben). Eintopf im Glas zum Abholen kostet 10,00 Euro (einschließlich Glas). Der Erlös kommt den Hilfswerken „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ zugute.



4. Angaben bei der Anmeldung

Wir brauchen Ihren **Namen**, Ihre **E-Mailadresse** und folgende Angaben: **Eintopf normal oder vegetarisch? Zum Mitnehmen im Glas, oder zum Essen in der Halle? Spaghetti mit Tomatensoße (Kinderportion)?**

Und ganz wichtig: **Bitte bis zum 30.11.2023 anmelden.**

Auf Ihre Rückmeldung freuen sich das Eintopf-Team und die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 09.11.

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Samstag, 11.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.00 Uhr Martinsumzug (KH)

Start an der Dreifaltigkeitskapelle

Sonntag, 12.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Bernhard Schmid

11.00 Uhr Kindergottesdienst zu St. Martin

Montag, 13.11.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 16.11.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 17.11.

16.30 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder ab der 2. Klasse (Gruppe 1)

17.30 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder ab der 2. Klasse (Gruppe 2)

(Anmeldung bis 12. November möglich.)

Samstag, 18.11.

10.00 Uhr 1. Probe Krippenspiel

14.00 Uhr Taufe von Maro Marbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Inge Scharli

Sonntag, 19.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Friedhof)

12.00 Uhr Taufe von Clara Schönau

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Kindergottesdienst mit Aktion „Meins wird Deins“

Jeder kann St. Martin sein – auch unsere Kirchengemeinde bietet eine Aktion zum Mitmachen an. Die Kleideraktion „Meins wird Deins“ wird von der Aktion Hoffnung und dem Kindermissionswerk Sternsinger initiiert – und so geht's: Sie suchen gemeinsam mit Ihrem Kind ein Kleidungsstück aus, das vielleicht nicht mehr passt, aber noch sehr gut erhalten ist. Beim Kindergottesdienst am Sonntag, 12. November, darf das Kleidungsstück abgegeben werden und anschließend wird es an das Eine-Welt-Zentrum des Aktion Hoffnung versendet. Aus jeder Kleiderspende wird so eine Geldspende, denn der Erlös der Kleidungsstücke, die in den Shops der Aktion Hoffnung verkauft werden, unterstützt die Projekte der gemeinsamen Aktion. Sie finden weitere Infos auf unserer Homepage www.se-salzgrund.de.

Plakat-Aktion im Innenhof der Kirche

An den Fenstern des Gemeindehauses finden Sie eine Plakat-Aktion um einen der bekanntesten Heiligen – über den es weitaus mehr zu wissen gibt, als dass er seinen Mantel mit

einem Frierenden geteilt hat. Wir laden Sie zum Verweilen und Entdecken ein.

Donnerstagstreff

Zum gemütlichen Miteinander sind die Senioren am 16. November um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen.

Biberacher Kinderchor

Weitere Kinder, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Die Treffen finden wöchentlich donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Weihnachtsbasteln

Kinder ab der 2. Klasse sind eingeladen, ein schönes Geschenk für Weihnachten zu basteln. Anmeldungen liegen in der Kirche aus und sind auf der Homepage www.se-salzgrund.de zu finden. Abgabe im Pfarrbüro bis zum 12. November. Wir freuen uns auf euch!

Krippenspiel

Ja, auch dieses Jahr haben wir ein schönes Stück ausgesucht, das an Weihnachten aufgeführt wird. Am 18. November findet um 10.00 Uhr die erste Probe im Gemeindehaus statt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Vorschau:

Meine Zeit – Männerzeit

Auf dem Programm steht ein Besuch des Altböllinger Hofes mit Führung und Information über das Projekt „Mühle der Hoffnung“. Der gesellige Teil wird dort nicht zu kurz kommen.

Treffpunkt ist am 28. November um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz der Böllingertalhalle für Fahrgemeinschaften.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Am kommenden *Montag, 13.11.2023, um 20.00 Uhr* findet im ev. Gemeindehaus unsere Hauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastungen; 6. Wahlen; 7. Verschiedenes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch in diesem Jahr schon um 19.30 Uhr zu einem kleinen Umtrunk begrüßen dürfen.

Sabine Grohnberg, Schriftführerin

TSV Biberach



Wir gratulieren Herrn Joachim Sommer herzlichst zum *80. Geburtstag* und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Abteilung Fußball
Glückliches Remis in Offenau



Bei regnerischem Novemberwetter war man vergangenen Sonntag zu Gast bei der SGM Offenau/UFC Neckarsulm.

Es war von Anfang an ein sehr schwieriges Spiel für den TSV. Durch Platz- und Wetterverhältnisse konnte man sich spielerisch eher weniger lösen, und auch der Gegner machte es Biberach nicht einfach. Man wurde früh gestört und konnte sich meist nur mit tiefen, langen Bällen verhefen. Große Chancen blieben bei Blau-Weiß in Halbzeit eins eher aus, doch der Gegner konnte einer ihrer zahlreichen Chancen zur Führung nutzen. Ein Distanzschuss, der noch abgefälscht wurde, fiel über unseren Keeper ins Tor zur 1:0-Halbzeitführung für die Heimmannschaft.

In der zweiten Halbzeit kam man besser ins Spiel, man hatte längere Ballbesitzphasen und konnte sich dem gegnerischen Tor nähern. Nach einem Eckball konnten die Gegner den Ball noch auf der Linie klären. Das bis hierhin die beste Chance des TSV. In Folge war das Spiel von langen Bällen und vielen Zweikämpfen geprägt, doch der TSV wollte unbedingt wenigstens ein Punkt mitnehmen.

In letzter Sekunde wurde P. Prötzel im Strafraum des Gegners zu Fall gebracht, woraufhin der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Diesen verwandelte M. Fuchs souverän zum 1:1-Endstand.

Nach einer guten kämpferischen Leistung ein glücklicher Punktgewinn für Biberach.

Damit bleibt der TSV die letzten vier Spiele ohne Niederlage und kann diese Serie auch nächsten Sonntag um 14.30 Uhr zu Hause gegen den TSV Hardthausen 2 fortsetzen.

Auch die Reserve ist davor um 12.15 Uhr gegen die Reserve aus Heinsheim gefragt. Kommt vorbei und unterstützt die Teams.

Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Leichtathletik



Erfolgreiche Mehrkämpfer

Recht erfolgreich waren unsere Mehrkämpfer/-innen aus Biberach und Kirchhausen bei den Landesoffenen Mk. bzw. 2. Gustav Jenne Gedächtnissportfest im

Oktober in Brackenheim. Es wurden dort gleichzeitig die Kreis- und Frankenmeister ermittelt.

(Hier nur die besten Platzierungen b. d. Franken- und Krs.-MSCh. im 4 bzw. 7-Kampf:

Bohdan Sivak (Altersklasse (Ak) U18: 5. im 5-Kampf sowie Krs.- und Frankenmeister m.d. ULG Mannsch. Rebecca Klutz Klutz: AK U18: 1. im 4-Kampf AK U18; AK W15: Mascha Röser: 1. im 7 und 4 Kampf; Finja Kilper: 5. im 4 + 7 Kampf; Johanna Heckmann: 6. im 4- und 7. im 7 Kampf. Meister mit einer ULG Mannsch. wurde im 4- und 7 Kampf: 1, Mascha, 2. Finja und Johanna. 4- Kampf AK W12: Daria Sivak;

M12: 4. Connor Köhl und Elias Heckmann. Die Abtlng. möchte sich bei den Trainern Andreas Haagen und Katja Leibbrand, sowie ÜBL Mia Pfleger für die Betreuung recht herzlich bedanken.

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



Glühweinfest

Chorgruppe Aufwind HN-Biberach e.V.

Samstag, den

18. November 17:00 Uhr

in und ums evangelische Gemeindehaus Heilbronn Biberach

Glühwein ✿ Bier ✿ alkoholfreie Getränke
Rote Wurst im Brötchen ✿ Waffeln ✿ Snacks
neue Lieder aus unserem Repertoire



Glühweinfest am 18. November

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr veranstalten wir am Samstag, 18. November, ab 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum wieder ein Glühweinfest.

Es werden wieder allerlei Getränke und Leckereien angeboten und auch einige Lieder vorgetragen. Freuen Sie sich schon jetzt auf unser Glühweinfest, wir freuen uns auf Sie!

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Bezirksliga Unterland Nord

Am Sonntag empfing Biberach 2 die erste Mannschaft aus Bad Friedrichshall. Am Ende wurde es ein knapper Sieg, nachdem wir zwischenzeitlich 3,5:0,5 geführt hatten.

Es spielten: M. Holzinger remis, Späth 0, Fischer 0, Gerold 1, Hess 1, Panic 0, Rüdiger 1, Triantafyllidis 1.

Stegstreckerpokal

Am Freitag wurden zwei Partien nachgeholt: E. Holzinger besiegte W. Warsitz. Unser aktueller Vereinsmeister Prof. Dr. O. Wartlick gewann gegen A. Holzinger. Im Klassement führt Wartlick mit 3 aus 3 vor E. Holzinger (2,5 Pkt.) und A. Holzinger (2 Pkt.).

Bezirksblitz

Am 01.11. nahm Biberach mit einer Mannschaft an den Bezirkskämpfen in Heilbronn teil. O. Zeyer, T. Hess, Dr. H. Warsitz und D. Offergeld bildeten das Team. Bei der Titelvergabe hatten wir heuer mit Platz 14 nichts mitzureden. Spaß und „dabei sein ist alles“ stand im Vordergrund.

Turnier um die Martinsgans

Dieses Jahr findet wieder unser Turnier um die Martinsgans statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Es wird Schnellschach (10 Min. + 5 Sek. Gutschrift/Zug) gespielt.

Vorschau:

- 10.11. 18.00 Uhr Jugendtraining
- 20.15 Uhr Stegstreckerpokal, R. 4
- 17.11. 18.00 Uhr Jugendtrain. + Ranglistenturn.
- 20.00 Uhr Turnier um die Martinsgans

Ev. Krankenpflegeverein



Einladung zur Trauergruppe

Am Dienstag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Ev. Gemeindehaus die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema

„Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676/429 50

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 26.11.2023, um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 9. November 2023**, um 12.30 Uhr. Es gibt Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat und einen Apfeltraum zum Nachtisch. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Weihnachtsmarkt 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir uns am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dazu benötigen wir wieder **Gläser**. Größe etwa 200 g. Es wäre schön, wenn Sie uns unterstützen könnten. Abgeben können Sie die Gläser montags und donnerstags im Büro in der Keltergasse 8 oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Ausblick:

„Ein Kind ist uns geboren“ – unter diesem Titel laden wir ein zu einem stimmungsvollen **Adventsgottesdienst am Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr** in der Ev. Kirche in Biberach.

Nach dem Gottesdienst lädt der Krankenpflegeverein zu Tee und Gebäck ein.

**Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8
Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

CDU**Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13. November 2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD**Bürgersprechstunde**

Am Montag, den 13. November 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

PRO Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 13.11.2023, von 18 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus

**Mittwoch, 08. November, 19 Uhr: „Schicksalsjahr 1923“
Prof. Thomas Schnabel spricht im Literaturhaus**

Am Mittwoch, 08. November, um 19 Uhr, ist Prof. Dr. Thomas Schnabel im Literaturhaus Heilbronn zu Gast und spricht über das politische „Krisenjahr 1923“, welches das kollektive Gedächtnis Deutschlands bis heute prägt. Prof. Schnabel beleuchtet die junge Weimarer Republik, die 1923 Hyperinflation, Aufstände und Putschversuche überstand und fragt, warum ihr dies zehn Jahre später nicht mehr gelang. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung und dem Theodor-Heuss-Freundeskreis.

1923: Franzosen und Belgier besetzten im Januar das Ruhrgebiet. Der ausgerufene passive Widerstand führte zu einer Hyperinflation, die bis Ende des Jahres alle Geldwerte vernichtete. In Hamburg scheiterte ein kommunistischer Aufstandsversuch blutig. In München versuchte Adolf Hitler nach

italienischem Vorbild einen Marsch auf Berlin. Gleichzeitig bedrohten separatistische Bewegungen im Rheinland und der Pfalz, die von den Franzosen unterstützt wurden, die Einheit des Reichs. Trotz dieser katastrophalen Ereignisse überlebte die junge Demokratie.

Prof. Thomas Schnabel beleuchtet chaotische und stabilisierende Momente in der Weimarer Republik und verweist auf demokratische Traditionslinien, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart reichen.

Prof. Dr. Thomas Schnabel

Prof. Dr. Thomas Schnabel, 1952 in Heilbronn geboren, studierte Geschichte, Germanistik und Politik in Freiburg. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Freiburg und promovierte bei Heinrich August Winkler über „Württemberg zwischen Weimar und Bonn 1928/1945/46“. Ab 1987 war er beim neu gegründeten Arbeitsstab des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg tätig und war erster Direktor des Hauses. Seit 2019 ist er im Ruhestand. Schnabel ist Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Heidelberg und hat zahlreiche Veröffentlichungen vor allem zur südwestdeutschen Landesgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert herausgebracht.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/2VE9H>

**Freitag, 10. November, 19 Uhr: Get Shorties Lesebühne
Kurz und knackig im Literaturhaus**

Am Freitag, 10. November tritt um 19 Uhr die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste literarische Kurzgeschichten vor. Der Liedermacher und Kabarettist „Rock’N Roll Diktator“ begleitet den Abend mit Live-Musik.

Seit zwanzig Jahren schreiben und publizieren die Autorinnen und Autoren der Get Shorties Lesebühne regelmäßig neue Kurzgeschichten im eigenen Verlag, welche literarisch, ironisch oder humorvoll und scharfzüngig sein können. Nach über 500 Auftritten kommen sie nun bereits zum zweiten Mal ins Literaturhaus Heilbronn.

Die Get Shorties Lesebühne

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Regelmäßig schreiben die insgesamt sieben Autorinnen und Autoren neue Kurzgeschichten, die sie an den verschiedensten Orten vortragen.

Tickets für 10 € erhalten Sie an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

Gedenken an die Reichspogromnacht

Zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Donnerstag, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. auf den 10. November in ganz Deutschland den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angetan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert. Die Reichspogromnacht gilt als Zäsur, nach der sich die antisemitische Politik des nationalsozialistischen Regimes weiter bis zur millionenfachen Ermordung der europäischen Juden im deutschen Machtbereich radikalisierte.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen, Hauptredner ist in diesem Jahr der Journalist Kilian Krauth. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet. Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

Startschuss für das Projekt „Demokratie leben“

Demokratie und Vielfalt in der Stadt Heilbronn zu stärken ist Ziel des Projekts „Demokratie leben“. Auf welchen Wegen und mit welchen Mitteln dies geschehen soll, erklären die Projektverantwortlichen am Freitag, 10. November, 16 Uhr, in der Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3. Zu der „Demokratiekonferenz“ eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen sowie Vertreter von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und alle Interessierten. Eine Anmeldung wird erbeten beim Schul- Kultur- und Sportamt, per Mail an christian.marten-molnar@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-4576. Ein Anliegen des Projekts ist es zum Beispiel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Rat und Geld zu unterstützen, wenn sie eine Projektidee zum Thema Demokratie, gleichberechtigte Teilhabe und Respekt haben.

Förderungswürdig sind zudem Aktionen gegen extremistische Gewalt und Diskriminierung oder für Vielfalt in der Zivilgesellschaft Heilbronn. Bei der Auftaktveranstaltung beantworten die Projektverantwortlichen alle wichtigen Fragen zu Antragstellung, Auswahl der Projekte und den finanziellen Möglichkeiten. Zur Anregung werden Vertreterinnen und Vertreter aus der Heilbronner Zivilgesellschaft zudem bereits realisierte Projekte vorstellen, welche die Teilhabe marginalisierter Bevölkerungsteile am gesellschaftlichen Diskurs zum Thema hatten. Zur Eröffnung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, der Autor und Diversity-Trainer Ali Can hält ein Impulsreferat. Umrahmt wird die Veranstaltung mit internationalen Liedern durch die Schauspielerin und Sängerin Natasa Rikanovic. Das Ende ist für ungefähr 19 Uhr geplant. Deutschlandweit gibt es über 300 Partnerschaften für Demokratie. Sie werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch das Förderprogramm „Demokratie leben!“. In der Stadt Heilbronn gibt es die Partnerschaft für Demokratie seit 2023. Das städtische Schul-, Kultur- und Sportamt und die RAA Berlin Zweigstelle Heilbronn e.V. sind die Ansprechpartner vor Ort.

„Creative Writing in English“-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreibt und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig.

Am Samstag, 11. November, 13.30 bis 14.30 Uhr, findet der nächste Workshop mit dem Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße, 49, Gebäude 15, statt. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 13. November, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen.

Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de.

Meldeschluss ist Mittwoch, 8. November 2023.

Weiterführende Schulen in Heilbronn

Informationsabend für Eltern

Der Wechsel in die weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Dienstag, 14. November, 19 Uhr, im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, damit sie auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes bestgeeignete Schulform wählen können.

Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Außerdem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulamtsleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung der verschiedenen Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.

Netzwerk TRANSFORMATIVE Heilbronn-Franken

Das Netzwerk TRANSFORMATIVE stellt sich vor: Online-Veranstaltung am 14. und 28. November 2023

Was ist das Netzwerk TRANSFORMATIVE und welche Unterstützungen bietet es an?

„Verbrenner-Aus, Fachkräftemangel und neue Mobilitätstrends – dies ist nur ein Ausschnitt an Themen, welche die Region Heilbronn-Franken gegenwärtig und zukünftig beschäftigen werden.“

Im **Netzwerk TRANSFORMATIVE** werden **vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten** für die Unternehmen der Region erarbeitet und angeboten. Auf gesamtregionaler Ebene wird der Fokus auf die Etablierung einer ganzheitlichen, nachhaltigen und in die Zukunft weisende Mobilitätswirtschaft gelegt. Die **netzwerkorientierte Arbeitsweise** wird sicherstellen, dass möglichst viele Unternehmen zwischen 2022 und 2025 von den TRANSFORMATIVE-Maßnahmen profitieren.

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) sowie die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) führen unter dem Dach des „Bündnisses für Transformation Heilbronn-Franken“ das Projekt TRANSFORMATIVE gemeinschaftlich durch. Dabei ist die WFG der Projektträger und die WHF der Projektpartner. Das **Netzwerk TRANSFORMATIVE** wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert und unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken in der anstehenden Transformation der Automotive-Branche, dem Metall- und Elektrobereich sowie Zulieferbetriebe.

Die Online-Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt: **Dienstag, 14. November 2023, von 12.00 bis 13.00 Uhr.**

Dienstag, 28. November 2023, von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Geschäftsführer/-innen, Entscheider/-innen und Umsetzer/-innen.

Die Anmeldung ist kostenfrei und bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Anmeldung erfolgt **per E-Mail** an: i.wolf@heilbronn-franken.com. Weitere Informationen finden Sie auf unserem UNTERNEHMER-FORUM

Hintergrundinformationen

Die beiden Partner Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) sowie die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) haben unter dem Dach des „Bündnisses für Transformation Heilbronn-Franken“ das Projekt TRANSFORMATIVE im Rahmen des Förderauftrags „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ beim Bundes-

ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eingereicht und führen das Projekt gemeinschaftlich durch.

Fotovoltaik auf dem Dach

Fotovoltaikanlagen sind eine gute Möglichkeit, Energie selbst zu erzeugen und so Energiekosten zu sparen und das Klima zu schützen. Für alle, die Interesse haben, eine eigene Anlage zu installieren, bietet die Energieagentur Heilbronn einen kostenfreien Vortrag zum Thema „Fotovoltaik auf dem Dach“ am Mittwoch, 15. November, 17 Uhr, im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, an.

Im Rahmen des Vortrages erfahren die Teilnehmenden unter anderem mehr über Vorteile und Kosten von Fotovoltaikanlagen, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen und PV-Pflicht in Baden-Württemberg.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bittet die Energieagentur Heilbronn um eine Anmeldung bis Montag, 13. November, per E-Mail an: kontakt@energieagentur-heilbronn.de.

Sonstiges

Otto Kirchheimer-Preis geht an Frank Decker

Der Politikwissenschaftler Frank Decker erhält in diesem Jahr den Otto Kirchheimer-Preis. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis erinnert an den großen Parteienforscher und Staatsrechtslehrer Otto Kirchheimer, der 1905 in Heilbronn geboren und nach seiner Emigration über Frankreich in die USA in seiner Geburtsstadt beigesetzt wurde. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 16. November, 16.30 Uhr, im Rahmen eines öffentlichen Festaktes im Großen Ratssaal des Rathauses statt.

Das Thema von Deckers Festvortrag lautet: „Gespaltene Gesellschaft, polarisierte Politik – Wie sich die Demokratie unter dem Druck des Populismus verändert“. Die Laudatio hält Staatssekretär a. D. Professor Wolfgang Schroeder, Universität Kassel. Im Anschluss an die Preisverleihung und den Festvortrag diskutieren der Preisträger, der Laudator und die Politikwissenschaftlerin Professorin Dr. Isabelle Borucki, Philipps-Universität Marburg, zum Thema „Krise der Parteien, Krise der Demokratie?“. Die Podiumsdiskussion moderiert Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2015 und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Fördervereins.

Der Otto Kirchheimer-Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Bundestags gestiftet. „Dass Heilbronn dem großen Parteienforscher mit dem Preis postum Anerkennung zollt und einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung leisten kann, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz zugleich“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel, der auch beim Festakt spricht.

Frank Decker, seit 2001 Professor für Politikwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, erhält die Auszeichnung für seine herausragenden Verdienste im Bereich der Parteien- und Demokratieforschung. Seine Schwerpunkte sind insbesondere Rechtspopulismus und Parteiensysteme, Regierungsinstitutionen und Demokratiereform. Professor Dr. Decker hat umfangreich publiziert und schon jetzt ein bemerkenswertes Lebenswerk vorzuweisen.

Bisherige Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises waren Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019) und Professor Dr. Elmar Wiesendahl (2021). Der Preis wird alle zwei Jahre vom Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V. auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Reservisten pflegen Kriegsdenkmäler

Aktion soll jetzt mehrmals im Jahr wiederholt werden

Friedrich Kuder, Fritz Hentschel, Erwin Klimke – drei willkürlich herausgegriffene Namen von Männern, denen auf dem Heilbronner Hauptfriedhof einst ein wuchtiges Denkmal aus

Muschelkalk gesetzt wurde. Drei Männer, die 1915 in Heilbronn gestorben sind. Dem Jahr, in dem sich die Gesamtsituation des Ersten Weltkrieges weiter verschärfte. Allerdings waren bis Samstag, 28. Oktober, sowohl die Namen als auch die Lebensdaten der Soldaten fast nicht mehr lesbar. Efeu hatte sich von allen Seiten einen Weg über das Kriegsdenkmal gebahnt. „Mit insgesamt 14 Mann haben wir den Efeubewuchs entfernt“, erklärt Ulf Mayer, Obergefreiter der Reserve. Geleitet wurde die Reservistenkameradschaft Heilbronn von Fregattenkapitän der Reserve Oliver Sauer.

In den Jahren des Ersten Weltkrieges (1914/1918) wurden in den Heilbronner Lazaretten Harmonie, Seminar sowie Dammerschule verwundete und kranke Soldaten gepflegt.

341 deutsche und 237 ausländische Soldaten erlagen ihren Verletzungen und Leiden.

Insgesamt fünf Stunden benötigten die Reservisten, um die 578 Namen wieder freizulegen. „Gerade zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November, sollten alle Namen wieder gut zu lesen sein“, sagt Ulf Mayer. Martin Heier, Leiter der Abteilung Friedhöfe bei der Stadt, dankte es den ehrenamtlichen Helfern mit Kaffee und Kuchen. Die Zeit reichte noch aus, um eine Gedenktafel des Zweiten Weltkrieg zu pflegen.

Der Arbeitseinsatz der Reservistenkameradschaft war so erfolgreich, dass die Gruppe einstimmig beschlossen hat, die Aktion jetzt ein- bis zweimal jährlich zu wiederholen.



Ulf Mayer, Obergefreiter d. R. zeigt auf das Kriegsdenkmal auf dem Heilbronner Hauptfriedhof, dass vor dem Einsatz der Reservistenkameradschaft Heilbronn in eher schlechtem Zustand war. Foto: Stadt Heilbronn

Rekordbetrag an soziale Organisationen in Stadt und Landkreis ausgeschüttet

Stadt und Handwerkskammer würdigen Arbeit der WirtschaftsSenioren Heilbronn

Am 25. Oktober 2023 konnten wir im Rahmen einer kleinen Feier mit 34.000 € den bislang höchsten Spendenbetrag in unserer Vereinsgeschichte an sieben soziale Einrichtungen übergeben. Seit 2011 wurden insgesamt knapp 230.000 € ausgeschüttet. Als Ehrengäste konnten wir Herrn Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn – Franken und Herrn Oberbürgermeister Mergel begrüßen. Herr Schnörr erinnerte nochmals an die hervorragende Unterstützung unseres Vereins während der Coronazeit und die enge Zusammenarbeit mit der HWK internen Unternehmensberatung. Herr OB Mergel gab einen Überblick zu den aktuellen Herausforderungen der Stadt Heilbronn und wie wichtig es dabei ist, mit den WirtschaftsSenioren einen Verein zu haben, der kleinen und mittleren Unternehmen erfahrungsbasierte Beratung bietet – die WirtschaftsSenioren als wichtiger Baustein für eine nachhaltig prosperierende Region.

Auf Grund eines wirtschaftlich sehr erfolgreichen Jahres 2023, konnte der Gesamtspendenbetrag von den ursprünglich ausgeschriebenen 20.000 € auf die bereits genannten 34.000 € erhöht werden.



Unter den eingegangenen Bewerbungen erfüllten die folgenden Organisationen die Anforderungen unserer Satzung und haben uns mit ihren Projekten überzeugt:

Kinderschutzbund Heilbronn; Kindersolbad Bad Friedrichshall; Stiftung Lichtenstern – Interdisziplinäre Frühförderstelle Heilbronn; Malteser Hilfsdienst – Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn; Meseno Heilbronn; Neckartalschule Heilbronn; Nord- und Südstadtkids.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen des Vereins, denn ohne ihr großes ehrenamtliches Engagement wäre die Unterstützung der wirklich großartigen Projekte nicht möglich.

Verkaufsstart für Neubaugebiet Klingenäcker

Erste Tranche städtischer Baugrundstücke

Die Erschließungsarbeiten des Neubaugebiets „Klingenäcker“ in Heilbronn-Sontheim sind in den letzten Zügen. Bis zum 10. Januar des kommenden Jahres können sich private Bauinteressenten nun auf eines der städtischen Baugrundstücke bewerben. Insgesamt stehen 38 städtische Grundstücke zum Verkauf. In der ersten Tranche werden 19 Grundstücke angeboten, in einer zweiten im kommenden Jahr die übrigen 19 Grundstücke.

Die 19 Bauplätze, die jetzt zum Verkauf stehen, haben eine Größe von 283 Quadratmeter bis 632 Quadratmeter. Entsprechend eignen sich 13 von ihnen zur Bebauung mit einem freistehenden Wohnhaus (Einzelhaus) und 6 für eine Bebauung mit einer Doppelhaushälfte.

Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft. Käuferinnen und Käufer sind verpflichtet, das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb zu bebauen.

Der Kaufpreis für den Grund und Boden liegt bei 680 Euro pro Quadratmeter und beinhaltet bereits die Kosten für die erstmalige Vermarktung und Vermessung, die auf dem Grundstück durchgeführten archäologischen Rettungsgrabungen sowie den hergestellten Anschluss an die öffentliche Kanalisation. Die Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden unverbindlich auf etwa 120 Euro je Quadratmeter geschätzt und sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposé erhalten Interessierte unter www.heilbronn.de/immobilienangebote.

Das Neubaugebiet Klingenäcker

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ liegt am südlichen Rand des Heilbronner Stadtteils Sontheim und umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar. Zukünftig entstehen auf den insgesamt rund 112 städtischen und in Privatbesitz befindlichen Grundstücken etwa 124 Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten. Etwa 394 Einwohnerinnen und Einwohner werden so ihr neues Zuhause in den Klingenäckern finden.

KOD ahndet Halt- und Parkverstöße

Schwerpunktaktion in der Halloweennacht

Eine sichere und saubere Stadt sind für die Heilbronner Stadtverwaltung ein wichtiges Ziel. Aus diesem Grund hat das städtische Ordnungsamt mit dem KOD (Kommunaler Ordnungsdienst) und dem Verkehrsüberwachungsdienst am 31. Oktober erneut verschiedene Schwerpunktaktionen durchgeführt. Dabei unterstützte das Ordnungsamt auch die Aktion der Polizei „Sicher nach Hause“.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) waren in der Halloweennacht von 20 bis 01 Uhr eingesetzt. Eine Streife war in der Innenstadt sowie an

ausgewählten Orten in den Stadtteilen unterwegs, darunter am Bürgerhaus Böckingen und am Jörg-Ratgeb-Platz in Sontheim. Dabei hat die Streife 22 mündliche und 14 kostenpflichtige Verwarnungen erteilt sowie zwei Jugendschutzkontrollen vorgenommen. Die kostenpflichtigen Verwarnungen wurden aufgrund schwerwiegender Halt- und Parkverstöße erteilt. Mündliche Verwarnungen ergingen in mehreren Fällen für das Befahren der Fußgängerzone sowie das lautstarke Verhalten zweier größerer Gruppen von Jugendlichen. Darüber hinaus gab der KOD Informationen zu einem mutmaßlich der Autopoperszene zuzurechnenden Fahrzeug an die Polizei weiter. Die zweite Streife unterstützte die Polizei und den Zoll bei der Kontrolle von zehn Gaststätten.

Durch den Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) erfolgte bereits tagsüber eine umfassende Kontrollaktion der Schwerbehindertenparkplätze.

Der Halter eines unzulässig geparkten Fahrzeuges auf einem Schwerbehindertenparkplatz in der Bismarckstraße erhielt dabei eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von 55 Euro.

Kontrolliert wurden zudem in Abstimmung mit der städtischen Inklusionsbeauftragten Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer und die Blindenleitlinien im Bereich der Fußgängerzonen Fleiner Straße und Sülmerstraße. So sollte gewährleistet werden, dass auch gehandicapte Menschen „sicher nach Hause kommen“. Erfreulicherweise gab es im Bereich der Blindenleitlinien und der Bordsteinabsenkungen keine Beanstandungen.

Enge Zusammenarbeit ist unverzichtbar

Arbeitsgespräch zwischen Stadtverwaltung und Polizei

Polizei und Stadtverwaltung arbeiten in Heilbronn eng zusammen. Fester Bestandteil dieser Kooperation ist ein jährliches Arbeitsgespräch, bei dem sich die Verwaltungsspitze und die Führungsebene des Polizeipräsidiums über aktuelle Themen austauschen. Zum diesjährigen Gespräch trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der beiden Behörden im Technischen Rathaus in Heilbronn.

„Wir arbeiten sehr eng und sehr gut mit der Polizei zusammen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt sicher fühlen können. Dazu gehört auch eine gute Kommunikation und ein regelmäßiger Austausch“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Ihm ist diese enge Zusammenarbeit sehr wichtig. Polizeipräsident Frank Spitzmüller ergänzt hierzu „Das gemeinsam erarbeitete Konzept zur Sicherheit in der Heilbronner Innenstadt hat gezeigt, dass die Behörden hier Hand in Hand arbeiten und an einem Strang ziehen. Nicht nur die Rückmeldungen vieler Bürgerinnen und Bürgern sprechen hier für sich.“ Dies spiegelt sich auch in weiteren Themen wider, die beim Arbeitsgespräch ausgetauscht und reflektiert wurden.

Wieder verstärkt werden soll das 2019 begründete Projekt Kommunale Kriminalprävention, kurz KKP. Es setzt bei den für die Bürgerinnen und Bürgern so wichtigen Themen wie Sicherheit und Kriminalitätsfurcht an. Durch präventive Maßnahmen und Angebote sollen auf lokaler Ebene Bedingungen geschaffen werden, um Straftaten vorzubeugen und zu verhindern. Nachdem wegen der Corona-Pandemie zuletzt wenige Treffen stattgefunden haben, soll nun der Präventionsgedanke in einem Heilbronner Sicherheitsbündnis wieder verstärkt verfolgt werden.

Äußeres Zeichen der engen Zusammenarbeit ist auch die gemeinsame Nutzung der neuen Räume des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt (KOD) in der Lohtorstraße, die seit diesem Sommer bezogen sind. Sie sind als Ort in der Innenstadt auch Anlaufstelle für die Polizei und können für Besprechungen und Austausch genutzt werden.

Ein weiteres Thema, das Stadt und Polizei gemeinsam beschäftigt, ist die Poser- und Raser-Szene. Neben einem Rückblick auf die bisher durchgeführten Maßnahmen, wurde der Blick auch nach vorne gerichtet. Regelmäßige Kontrollaktionen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sollen in Absprache auch in Zukunft durchgeführt werden.

Die Beteiligten waren sich einig, dass ein regelmäßiger, persönlicher Austausch unabdingbar ist und die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit darstellt.

Investorenauswahlverfahren im Neckarbogen

Der Neckarbogen nimmt weiter Form und Gestalt an. Nachdem im September 2022 und Mai 2023 die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts begannen, steht nun das nächste Investorenauswahlverfahren mit den Baufeldern F und G an. Am Dienstag, 7. November, startete die Auslobung der neuen Baufelder, Entwürfe für die Gebäude können dann online eingereicht werden.

Der Bereich Neckarbogen-West markiert die weitere städtebauliche Entwicklung des neuen Heilbronner Stadtquartiers. Mit den Baufeldern F und G schreitet die Bebauung des Neckarbogens voran und schafft zusätzliche Wohn- und Geschäftsräume.

Im Baufeld F stehen insgesamt vier Grundstücke unterschiedlicher Bebaubarkeit zum Verkauf. Das Baufeld G bietet sechs Gebäuden Platz, wovon drei Grundstücke sich im Investorenauswahlverfahren befinden. Für die drei weiteren ist bereits Wohnraum für Studierende geplant, der von gemeinnützigen Trägern realisiert wird. Der Bauabschnitt steht auch Baugruppen wieder offen. Grundsätzlich gibt der Bebauungsplan Neckarbogen-West eine überwiegende Nutzung als Wohnraum vor, lässt in bestimmten Bereichen aber auch Gewerbe zu.

Die neuen Baufelder liegen zwischen den beiden Seen Floßhafen und Karlssee, im nordwestlichen Teil des Gebiets. Während der Bundesgartenschau 2019 war dieses auch als Sommerinsel bekannt und lud die Besucherinnen und Besucher in einer Hügellandschaft zum Verweilen ein.

Der Verkaufspreis der Grundstücke in den Baufeldern F und G liegt zwischen 970 Euro und 1350 Euro pro Quadratmeter.

Qualitätssicherung im Planungsprozess

Ein Bewertungsgremium bewertet Anfang 2024 alle eingereichten Entwürfe dahingehend, ob und wie die Vorgaben aus der Ausschreibung, dem Gestaltungshandbuch sowie dem Bebauungsplan eingehalten wurden. Letztlich spricht es eine Empfehlung aus, auf deren Basis der Gemeinderat die Entscheidung trifft, welche Teilnehmenden eine Anhandgabe (Grundstücksreservierung) erhalten.

Eine interdisziplinäre Baukommission begleitet anschließend die Bauherren. Sie berät diese im Hinblick auf die Planung und Realisierung der eingereichten Konzepte und hat zudem die Qualitätssicherung der Projekte im Blick. Grundlage hierfür ist das Gestaltungshandbuch.

Von Beginn an wurde für die Entwicklung des Neckarbogens ein Gestaltungshandbuch aufgestellt, welches zusammen mit den jeweiligen Bebauungsplänen die Qualität der Aufsiedlung des Gebiets sicherstellt. Für den Bereich Neckarbogen-West wurde das Gestaltungshandbuch fortgeschrieben und legt neben gestalterischen Grundzügen auch Vorgaben zum Baukörper, zu energetischen Gebäudestandards, Nebenanlagen oder auch zum Freiraum fest.

Stadtquartier der Zukunft

Wie bei den vorherigen Bauabschnitten wird für die Baufelder F und G eine Mindestquote für geförderten Mietwohnraum in Höhe von 20 Prozent festgesetzt. So soll ein nachhaltiges und vielfältiges Stadtquartier entstehen, in dem sich alle Heilbronnerinnen und Heilbronner wohlfühlen. Bis zu 3.500 Menschen werden hier in den kommenden Jahren ein neues Zuhause finden.

Ziel ist es auch, ein autoarmes Quartier zu schaffen, bei dem 70 Prozent aller Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Der Stellplatzschlüssel, also die Zahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze je Wohnung, liegt wie in den ersten beiden Bauabschnitten bei 0,8. Abgedeckt wird dieser neben Tiefgaragenplätzen unter den Innenhöfen auch durch die Quartiersgarage, die derzeit an der Paula-Fuchs-Allee von den Stadtwerken gebaut wird. Hier werden nicht nur Parkflächen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des Neckarbogens zu finden sein, sondern auch E-Ladeinfrastruktur, Sharing-Angebote, lokale Energieerzeugung sowie weitere Service-Leistungen. Die Eröffnung der Quartiersgarage ist für Anfang 2024 geplant.



Foto: © Stadt Heilbronn/Visualisierung Jens Gehrcken

Rund ums Wollhaus soll es schöner werden

Nicht nur das Wollhaus am Rande der Heilbronner Fußgängerzone soll ein komplett neues Gesicht erhalten und aufgewertet werden, sondern auch das Umfeld. Ziel dabei ist es, gestalterische Defizite zu beseitigen sowie die Aufenthaltsqualität und die verbindende Funktion des Wollhauses zwischen der Fußgängerzone und dem Südviertel zu stärken. „Profitieren soll davon die gesamte Heilbronner Innenstadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

In seiner Sitzung am heutigen 6. November hat der Gemeinderat die Weichen für eine sogenannte vertiefte Untersuchung des Wollhaus-Umfeldes gestellt. Bei einer solchen wird die Sanierungsbedürftigkeit näher untersucht. Zudem ist sie Voraussetzung für die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm. Die Bürgerschaft soll in einer Infoveranstaltung über die Pläne informiert werden.

Bereits im Juli hat der neue Eigentümer des Wollhauses, die Neufeld Immobilien GmbH, bekannt gegeben, dass sie das in die Jahre gekommene Wollhaus zu einem urbanen, grünen Quartier entwickeln will, das verschiedene Nutzungen wie Einkaufen, Wohnen, Gastronomie, Fitness und Erholung vereint. Die vorhandenen Gebäude sollen dabei erhalten, aber grundlegend umgebaut und um neue Bauten erweitert werden, ganz im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen. Das regionale Familienunternehmen plant dazu, über 100 Millionen Euro in das 1970 eingeweihte Gebäude zu investieren.

Parallel will die Stadt Heilbronn auch das Umfeld rund um das Wollhaus-Gebäude neu ordnen und aufwerten, darunter den Busbahnhof, die Zufahrten zur Tiefgarage und die angrenzenden Verkehrsflächen. Handlungsbedarf sieht die Stadt auch im Bereich südlich des Wollhauses, den ein massives Brückenbauwerk dominiert, welches ursprünglich das Wollhaus mit den gegenüberliegenden mehrgeschossigen Geschäftshäusern verband. Es wird seit Langem nicht mehr genutzt. Das insgesamt etwa 4,2 Hektar große Untersuchungsgebiet umfasst zudem das Klimawäldchen, das seit dem Abriss einiger nicht mehr genutzter Pavillons eine grüne Oase beim Wollhaus bildet. Es wurde bisher nur provisorisch angelegt, um einer grundlegenden Umgestaltung des Wollhaus-Umfeldes nicht im Weg zu stehen.

Für die vorbereitende Untersuchung stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro zur Verfügung. Der Eigenanteil der Stadt beträgt knapp 267.000 Euro.

Gemeinderat stimmt für Reaktivierung

Der Gemeinderat stimmt der Reaktivierung der Zabergäubahn einstimmig grundsätzlich zu. Wenn alle Anrainergemeinden ebenfalls diesen Grundsatzbeschluss fassen, kann die Planung grundsätzlich beginnen. Der Kreistag hat bereits grünes Licht gegeben.

Eine Reaktivierung der Zabergäubahn von Lauffen bis Zabergfeld ist seit 1993 Teil des ÖPNV-Leitbilds der Stadt und des Landkreises Heilbronn.

Maßgebend ist dabei der Nutzen-Kosten-Indikator (NKI), der den volkswirtschaftlichen Nutzen die Kosten gegenüberstellt. Weil diese Zahl nach früheren Berechnungen den geforderten Mindestwert von eins nicht erreichte, schied eine Förderung durch Bund und Land und damit auch eine Realisierung aus. Erst neue Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums haben eine erneute Bewertung der Wirtschaftlichkeit ermöglicht. Diese ergibt, je nachdem wie häufig Züge fahren sollen, einen NKI bis zu 1,93. Wann eine Umsetzung beginnen kann, ist noch offen.

Die Kosten insgesamt sind mit 120 Millionen Euro veranschlagt. Die Kommunen werden anteilig beteiligt. Für Heilbronn mit Haltestellen in Böckingen und Klingenberg fallen voraussichtlich 1,3 Millionen Euro an.

Fahrplan für die Weiterentwicklung des Sports

Gemeinderat beschließt Programm mit 22 Maßnahmen bis 2030

Nach zweieinhalb Jahren umfangreicher Planung richtet die Stadt Heilbronn Angebote, Strukturen und die Förderung des Sports neu aus: Der Gemeinderat hat am Montag, 6. November, die Sportentwicklungsplanung 2030 beschlossen. Sie umfasst insgesamt 22 Maßnahmen, mit denen die Bedingungen für den Schulsport, den Vereinssport, den Profi-, Spitzen- und Leistungssport und die Möglichkeiten, selbstbestimmt Sport zu treiben, weiter verbessert werden sollen.

„Damit liegt uns nun ein Fahrplan vor, wie wir den Sport noch attraktiver machen können und unsere Sportanbieter, insbesondere unsere Vereine, noch besser unterstützen können“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die 22 Maßnahmen verteilen sich auf die fünf Handlungsfelder „Heilbronner Sportvereine der Zukunft“, „Schulsport“, „Profi-, Spitzen- und Leistungssport“, „Sportstätten“ sowie „Sport im öffentlichen Raum“. Ziel ist es, die Maßnahmen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umzusetzen, darunter die Gewährleistung der dritten Pflichtsportstunde an den Grundschulen, die Entwicklung neuer Sportangebote zusammen mit den Vereinen sowie die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der Sportstätten.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Sportentwicklungsplanung vom Fachbüro Professor Robin Kähler, ehemals Direktor des Sportzentrums der Universität Kiel. Die Projektsteuerung hatte Bürgermeisterin Agnes Christner zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt unter Leitung von Karin Schüttler und dem Fachbüro Kähler. Über einen Beirat sowie über Befragungen und Workshops wurden zudem die Bürgerschaft, der Gemeinderat, der Jugendgemeinderat, die Vereine und ihre Interessenvertretungen, der Stadtverband für Sport und der Sportkreis Heilbronn, die Schulen, die VHS, die Heilbronn Marketing GmbH und andere Akteure beteiligt.

Die Maßnahmen im Überblick

Handlungsfeld Schulsport

Über den Schulsport werden alle Kinder und Jugendlichen erreicht. Und weil allgemein anerkannt ist, wie wichtig Bewegung und Sport auch für die Konzentrationsfähigkeit und die allgemeine Entwicklung sind, soll an allen Grundschulen eine dritte Pflichtsportstunde gewährleistet werden.

Vorgesehen ist zudem der Aufbau eines Schulzentrums, das es den Schülerinnen und Schülern verschiedener Schularten ermöglicht, Schule besser mit Leistungssport zu vereinbaren. Weitere Punkte sind der Ausbau der Sport- und Bewegungsangebote im Ganztagsbetrieb und die Schaffung von mehr Bewegungsangeboten auf den Schulhöfen. Schließlich soll das Programm „bewegt wachsen“, an dem sich zahlreiche Heilbronner Kitas und Grundschulen beteiligen, ausgeweitet werden.

Handlungsfeld Vereinssport

Die Sportvereine beim Marketing zu unterstützen ist eine der Maßnahmen im Handlungsfeld Vereinssport. Weitere sind die Stärkung der Kooperation Vereine und Schulen sowie die Verstärkung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen der Stadt, Schulen und Vereinen. Zudem sollen die inklusiven Angebote der Vereine weiter gestärkt und durch ein eigenes Label sichtbarer gemacht werden.

Schließlich geht es auch darum, neue Sportangebote zu entwickeln, darunter auch für Studierende.

Handlungsfeld Sportstätten

Die Sanierung und Modernisierung der Sporthallen und Freisportanlagen stellt einen weiteren Baustein der Sportentwicklungsplanung dar. Angedacht ist zudem die Erweiterung von Wasserflächen für Schulen und Vereine sowie der Sporthallenkapazitäten. Zur besseren Verwaltung der Sportstätten soll eine digitale Mängel-, Belegungs- und Abrechnungsplattform entwickelt werden.

Handlungsfeld Profi-, Spitzen- und Leistungssport

Bislang fördert die Stadt Heilbronn insbesondere den Breitensport. Im Zuge der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes 2030 soll auch der Profi-, Leistungs- und Spitzensport stärker gefördert werden. Dazu soll zunächst ein entsprechendes Konzept entwickelt und dann umgesetzt werden. Ein Vereinsmanager soll die Vereine bei Marketing und Kommunikation, Verwaltungsaufgaben und Veranstaltungsmanagement unterstützen.

Handlungsfeld Sport im öffentlichen Raum

Ein Großteil aller Heilbronnerinnen und Heilbronner, die Sport treiben, tut dies individuell, ohne Mitglied in einem Verein oder in einem Sportstudio zu sein. Vor diesem Hintergrund sollen die Möglichkeiten gestärkt werden, sich sportlich im öffentlichen Raum zu bewegen, darunter im Campuspark auf dem ehemaligen BUGA-Gelände oder in der Sommerzone. Insgesamt sollen auch die zentralen Plätze der Stadt, der Kilians- und der Marktplatz, noch mehr als Veranstaltungsräume für Sport genutzt werden.

Zudem soll eine Freiraumanalyse weitere Möglichkeiten zur multifunktionalen Nutzung des öffentlichen Raums aufzeigen.

Sportentwicklungsplanungen trägt gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung

Die aktuelle Sportentwicklungsplanung 2030 schreibt die erste Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn aus den Jahren 2010/2011 fort. Anlass dafür sind die Veränderungen in der Sportlandschaft, die nicht nur auf die Corona-Pandemie und den lange Zeit ruhenden Vereinssport zurückgehen.

In Bewegung gebracht wurde die Sportlandschaft etwa auch durch eine zunehmende Individualisierung, die Zunahme der Ganztagschulen oder die wachsende Bedeutung von Querschnittsfunktionen des Sports, zum Beispiel bei der Inklusion, der Integration oder der Gesundheitsförderung.

Der Prozess zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn wurde so umgesetzt, dass er sich als Teil der Stadtentwicklungsplanung verstand. Deshalb waren auch weitere städtische Ämter daran beteiligt.

Digitale Bildungsoffensive Heilbronn

Große Zustimmung im Gemeinderat

Allen 20.000 Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften an einer Heilbronner Schule stellt die Stadt im Rahmen des Projekts „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ künftig ein Tablet oder ein anderes mobiles Endgerät zur Verfügung. Um Lehrkräfte zu entlasten, wird die Stadt auch den IT-Support übernehmen. Im Gegenzug müssen die Schulen ein medienpädagogisches Konzept vorlegen, um sicherzustellen, dass die Geräte sinnvoll eingesetzt werden. Die aim (Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn Franken) unterstützt bei der Qualifizierung der Lehrkräfte.

Das Projekt stellte die Verwaltung am Montag, 6. November, dem Gemeinderat vor. Dazu gab es große Zustimmung aus allen Fraktionen und Gruppierungen. Die Finanzierung des Projekts, das bis zum Jahr 2030 läuft, erfolgt durch die Stadt Heilbronn mit Hilfe einer großzügigen Spende der Dieter Schwarz Stiftung. Die städtischen finanziellen Mittel werden bis dahin jährlich im Haushalt eingestellt. Im Haushalt 2024 liegen sie bei fünf Millionen Euro.

Die Digitale Bildungsoffensive ist Teil der Digitalisierungsstrategie der Stadt und berücksichtigt alle Schulen in städtischer Trägerschaft von der Grundschule bis zu beruflichen Schulen. Systematisch baut die Stadt die digitale Infrastruktur an Schulen weiter aus und macht sie damit zukunftsfähig. So sind alle Schulstandorte an das Glasfasernetz angebunden, der Großteil der Schulen verfügt über ein leistungsfähiges

WLAN-Netz. Außerdem werden Klassen- und Fachräume sukzessive flächendeckend mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Technischen Support haben die Schulen bisher selbst koordiniert, beauftragt und durchgeführt. Durch die Digitale Bildungsinitiative wird der Support künftig zentral gesteuert.

Bisher wurden Schulen durch Bund und Land in begrenztem Umfang im Rahmen des Digital-Pakts ausgestattet. Die bereits an den Schulen befindlichen Endgeräte erreichen allerdings zunehmend das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Auch dies ist im Rahmen der Digitalen Bildungsinitiative gewährleistet.

Mit Windenergie zu mehr Klimaschutz

Waldgebiet „Stöckach“ ist möglicher Standort für Windenergieanlagen

Die Stadt Heilbronn hat sich mit der Fortschreibung des Klimaschutzmasterplans ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2035 will sie treibhausgasneutral werden. Ein weiterer wichtiger Schritt hierzu wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats getan: Der Bau eines kleinen Windparks mit bis zu fünf Windenergieanlagen im Kirchhausener Waldgebiet „Stöckach“ wird geplant. Nur noch eine Tonne Kohlenstoffdioxid pro Jahr und pro Einwohner, das ist der Zielwert für Heilbronn ab 2035. Um dies zu erreichen, hat die Stadt Heilbronn neun Maßnahmen aufgestellt, für deren schrittweise Umsetzung sie sich stark macht. Eine davon ist der Ausbau von Windenergieanlagen, um die regenerative Stromerzeugung weiter auszubauen.

Die Vorteile von Windenergie liegen dabei klar auf der Hand. Moderne Anlagen produzieren schadstoffarme Energie und liefern über ihre Laufzeit hinweg deutlich mehr Energie als sie verbrauchen. Mit Windenergie könnten zudem die Kohlenstoffdioxid-Emissionen in Heilbronn erheblich reduziert werden. Werden vier der fünf möglichen Windenergieanlagen realisiert, würde dies eine Einsparung von bis zu 22.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid bedeuten.

Potenzialflächen im Kirchhausener Wald

Als einzige mögliche Fläche für einen Windpark kommt in Heilbronn nach ersten Untersuchungen das Waldgebiet „Stöckach“ in Betracht. Vier bis fünf Windenergieanlagen könnten hier ab 2028 in Betrieb gehen. Damit wäre etwa ein Viertel des städtischen Gesamtpotenzials abgedeckt.

Wie viele Anlagen es genau werden, hängt auch von den Planungen der Stadt Schwaigern ab, da im angrenzenden Wald auf der Gemarkung Massenbach ebenfalls ein Windpark entstehen soll und Mindestabstände zwischen den Anlagen eingehalten werden müssen.

Neben genügend Platz bietet der Standort „Stöckach“ einen weiteren Vorteil: Die Flächen befinden sich überwiegend in städtischem Besitz. So partizipiert mit den Windenergieanlagen nicht nur die Heilbronner Stadtgesellschaft durch klimaneutralen Strom, sondern auch die Stadtverwaltung durch mögliche kommunale Gewinnbeteiligungen.

Seitens Bund und Land besteht die gesetzliche Verpflichtung, 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie vorzusehen. Wird dieses Ziel nicht erreicht, sind Windenergieanlagen auch an nicht ausgewiesenen Standorten genehmigungsfähig. Damit könnte nur noch bedingt gesteuert werden, wo künftig Windenergieanlagen gebaut werden.

Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern

In den kommenden Monaten wird die Stadt Heilbronn das Gebiet „Stöckach“ genauer untersuchen lassen und mit den ersten Planungen beginnen. Weitere Flächen in anderen Teilen des Stadtgebiets sind grundsätzlich möglich, nach einer ersten Einschätzung jedoch nur für einzelne Anlagen geeignet.

Die Untersuchung der Flächen im „Stöckach“ fand in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Heilbronn-Franken, der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH und der Stadtwerke Heilbronn GmbH statt. Die Einrichtung und der Betrieb des Windparks könnte über eine lokale Partnerschaft aus ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH erfolgen.

Infoveranstaltung geplant

Um die Einwohnerinnen und Einwohner Kirchhausens sowie weitere Interessierte in dem Planungsprozess mitzunehmen, ist eine Informationsveranstaltung geplant. Über den Termin und Ort wird rechtzeitig informiert.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de